

■ PC IM UNTERRICHT: EINSATZMÖGLICHKEITEN

Für: Informationsbeschaffung

Unseriöse Websites

Woran können Laien erkennen, ob Informationen zu Alternativmethoden auf Websites wissenschaftlich seriös sind? Psychiater der Universitätsklinik im kalifornischen San Diego sind dieser Frage nachgegangen und testeten rund 200 Websites zum Thema Krebsbehandlung („Psychosomatics“, Bd. 44, S. 100). Sie fanden vier Punkte, bei denen Misstrauen angebracht ist: Wenn von „Krebsheilung“ die Rede ist, wenn Bezeugungen von Patienten auf der Website zu lesen sind, wenn die Methode angeblich frei von Nebenwirkungen ist oder wenn die Behandlung über die Website auch verkauft wird. Internetseiten, die nur eines oder mehrere dieser Kriterien erfüllten, enthielten zumeist sehr vage und falsche Information. (mfr)

Dieser Artikel im Tages Anzeiger vom 10.6.03 zeigt sehr schön auf, wie die Informationsbeschaffung im Unterricht thematisiert werden kann. Die Lernenden einen solchen Kriterienraster für das behandelte Fachgebiet selber erarbeiten zu lassen oder durch die Lehrkraft erstellt von den Lernenden diskutieren zu lassen, schärft die Kritikfähigkeit im Umgang mit Informationen enorm, auch wenn der Kriterienraster nicht wissenschaftlich abgestützt ist.

Es gibt auch sehr viele umfassende Lexika, die inzwischen auf dem Internet verfügbar sind. Unter <http://www.lernsoftware.de/> finden Sie eventuell das Gesuchte. Die hier aufgelisteten Programme sind trotz der Bezeichnung Lernsoftware nicht etwa interaktiv, sondern einfach umfassende Informationssammlungen.

Für: Auswendig lernen / Lernkontrollen

Auswendig lernen ist das Spezialgebiet vieler Lernprogramme. Ob Rechenaufgaben, Definitionen, Vokabeln – für alles gibt es Lernprogramme oder sind durch die Lehrkraft verhältnismässig einfach selbst zu erstellen. Beispiele:

1. **LETTRIS: (Lesetraining):** www.mn-software.de

Hier findet man ein lustiges Wörterspiel, bei dem herabfallende Buchstaben zu vorgegebenen Wörtern zusammengesetzt werden müssen. Das Ziel ist spielerische Verbesserung der Rechtschreibschwäche.

Hervorragend zum Trainieren des Grundwortschatzes.

2. **clic:** www.eduhi.at/projekte/clic

Mit dem clic kann man verschiedene Art von Übungen am Computer selbst ohne Programmierkenntnisse erstellen: Textübungen, Puzzles, Zuordnungen, Wortsuchrätsel.

3. **KLEA 2002:** www.bz.nuernberg.de/neue_medien/klea/kleamain.html

Mit KLEA erstellt man interaktive Lehr und Lernanwendungen - zugeschnitten auf die Lerngruppe, auf das Thema und auf die jeweiligen Lernziele. KLEA stellt ein Werkzeug dar, das jedermann, der über Grundkenntnisse der Windows-Funktionen verfügt, erlaubt sich nach sehr kurzer Einarbeitungszeit auf die Inhalte zu konzentrieren und Lernsoftware-Autor zu werden.

4. Quiz Pro: www.litschi.de

Hier erzeugt man in 4 Schritten einen Online-Test zur Nutzung über das Internet.

Das Programm lässt sich vollkommen an Ihre Bedürfnisse anpassen. Man benötigt keine HTML-Kenntnisse. Testauswertung kann per E-Mail, Javascript, PHP usw. erfolgen. Es gibt viele Möglichkeiten, professionelle, moderne Prüfungen zu erstellen.

5. Story Corner: www.cotec.de/bei-cotec/StoryCorner.html

Das Prinzip des Programms ist einfach! Über den Editor geben Sie Texte ein oder verändern sie - mit Bildern oder Sprache. Anschließend bearbeiten Schüler den Text als Lückentext oder Blankotext. Dabei ist es dem Programm egal, ob es deutsch-, fremdsprachige oder Sachtexte sind, die wie in einem Textpuzzle (ein Wort = ein Puzzleteil) zusammengesetzt werden sollen. So lassen sich wunderbar Lern- und Merkstrategien erproben und festigen genauso wie die Flexibilität im Umgang mit Wörtern (z. B. durch Setzen von Jokern, wie typischen Wortendungen oder Anfängen) bzw. das Lernen von Vokabeln oder Inhalten gefestigt werden. Die grafische Gestaltung lässt auch unterschiedlich große Schriftbilder zu, so dass die Texte noch individueller gestaltet werden können.

6. Classmate 4.0 www.cotec.de/bei-cotec/StoryCorner.html

Classmate eignet sich zum Trainieren von Vokabeln ebenso wie für Grammatikaufgaben. Dabei regt die Struktur der gestuften und differenzierenden Rückmeldung die Eigenaktivität und das selbstständige Überlegen des Schülers an. Das Programm meldet also nicht einfach ein "falsch" zurück, sondern gibt etwa beim Abfragen von Satzteilen weiter gehende Fragen oder Anzahl der fehlenden Buchstaben als Hilfe vor. Das Programm ist als offenes Autorensystem gedacht und lässt sich damit auch als Werkzeug direkt von Schüler zu Schüler einsetzen, denn auch diejenigen, die hier Aufgaben eingeben, lernen effektiv. Ein hilfreiches Lernwerkzeug für viele Einsatzbereiche und Fächer.

7. freeware: <http://www.pegasus.li/share/share49.htm>

Jede Menge Gratis-Lernprogramme, vom Führerschein bis Gehörbildung am PC, auch Programme zum selber Tests und Übungen erstellen.

8. Letmeknow®: <http://www.letmeknow.ch>

Mit LetMeKnow® können Sie Umfragen und Tests selbständig und einfach erstellen. Die Erhebungen stehen sofort im Internet und auf Papier zur Verfügung. LetMeKnow® stellt Ihnen alle Werkzeuge zur Verfügung, welche Sie für das Erfassen, Veröffentlichen und Auswerten benötigen.

Als Arbeitsmittel

Der PC als Arbeitsmittel für die Lehrperson kann eingesetzt werden für die Gestaltung von Lernkontrollen, Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblättern, Kursunterlagen, Kärtchen, Formularen zur Unterrichtsplanung, Folien, Präsentationen, ...

und als Weiterbildung für die Lehrpersonen

www.hep-verlag.ch www.zeitbild.de www.zebis.ch www.diezeitschrift.de

Für die Vernetzung

Für die Vernetzung von Lehrpersonen:

www.educa.ch www.berufsbildung.ch www.weiterbildung.ch

Für die Vernetzung von Lernenden eignen sich Weiterbildungsportale und Foren. Z.B. die Plattformen: www.sen.ch www.webtrainer.ch www.learnundenter.com